



TSV (Turn- und Sportverein e.V. von 1926)

**Sparten:**

**Theater, Turnen, Handball, Fußball, Tischtennis, Tanz, Gymnastik, Leichtathletik, Dart, Sportabzeichen, Nordic Walking**

**Jugendspielgemeinschaft Fußball** seit 2000 mit Mardorf-Schneeren-Eilvese.

**Chronik und Vorsitzende:**

**Okt.1926** Gründung des **Turn- und Sportvereins Mardorf „TSV“**. Dorflehrer **Heinrich Dannenberg** (\*1898 Nr.22 / 1.Vorsitzender bis 1930) mit 10 Männern im Gasthaus Thürnau (Nr.18). 1.öffentliche Turnvorführung mit eigenem Turnwart auf dem Saal von Asche Nr.78. Die fest installierten Ringe und Kletterseile, sowie Barren, Reck und Bodenmatten sind dort noch bis um 1965 in Gebrauch. Der **Theaterclub** als Sparte im **TSV Mardorf** (Bühne bei Asche Nr.78 auf dem Saal) besteht seit 1926 und ist besonders zwischen den Weltkriegen sehr aktiv. Die **Turner** als Sparte (seit 1926 auf dem Saal von Nr.78 aktiv).

**1930** Gründung der **Handballsparte** im **TSV Mardorf** – gespielt wird bis 1939 auf ortsnahen Wiesen. **Heinrich Hüper** (\*14.4.1905 Nr.142) wird 1.Vorsitzender des TSV bis 1932.

**1932** **Heinrich Förthmann** (\*1906 Nr.45 +1943 vermißt bis 1.3.1944 Umani, Rußland) wird 1.Vors. vom **TSV Mardorf** (bis 1934). Die Theatersparte wird weiter ausgebaut. Jedes Jahr gibt es eine Maskerade (Ball) und einen Jugendbasar. Das Vereinslokal ist bei Asche (Nr.78) und es gibt natürlich **Herrenhäuser Pilsener**.

**1934** 1.Vors. im **TSV Mardorf** wird **Otto Gerberding** (\*6.11.1910 Nr.84). Er bleibt es bis zur Einstellung der Aktivitäten Ende 1939.

**1939** Erst jetzt wird beim **TSV Mardorf** eine **Fußballsparte** gegründet und an der Poggenecke (südlich der Gabelung Weiße Riede/Vogelherd) der **erste Sportplatz** mit 2 Toren angelegt. Doch bald „ruht“ der Verein von 1939 bis 1947.

**10.7.1947** Wiedergründung des **TSV Mardorf** mit dem 1.Vors. **Willi Denker** (\*25.3.1917 Nr.8 / bis 1960) und 22 weiteren Sportbegeisterten. Turnen, Tanz, Gymnastik, Theater, Tischtennis sind erste Aktivitäten auf dem Saal Asche Nr.78. Die Handballer müssen erstmal mit einer Wiese (von Kahle Nr.7 – gegenüber von Nr.128) nördlich der Rehburger Straße zufrieden sein, weil der alte Platz am Fuhrenkamp in den Jahren zugewachsen ist. Leichtathletik findet wohl auf dem Brink statt? Bei der Gründungsfeier kommen schon 125 Mitglieder. Der Beitrag beträgt 1 RM und das Vereinguthaben 2.800 RM.

**Sommer 1949** Die I. Fußball-Herren (Foto unten) des **TSV Mardorf** (Wappen rechts) nimmt den Spielbetrieb auf. Da der alte Sportplatz am Fuhrenkamp (südliche Poggenecke) zugewachsen ist, wird für viele Jahre auf der Wiese von Nr.7 (nördl. der Rehburger Str. / östl. vom späteren Islandpferdehof) gespielt.

**Anfang 1954** wird der **Sportplatz des TSV Mardorf** (der bis dahin noch nördlich der Rehburger Straße lag / westl. vom späteren Islandpferdehof) an der heutigen Stelle neu gebaut. Englische Pioniere bereiten mit schwerem Gerät die Grundlage, um dann wie damals üblich die rote Industrieschlacke aufzubringen.

**Um 1955** Der **TSV Mardorf** feiert im Sommer ein großes **Turnfest** mit vielen Gästen. Damals ist Turnen noch die wichtigste Vereinskategorie und hat auf dem Saal von Asche Nr.78 einige Sportgeräte. Die **Fußballer** tragen weißes Schnür-Trikot, weiße Hose und blaue Stutzen.

**Ende 1959** Mit dem Ende der Amtszeit (1960) von Willi Denker (Nr.8) geht im **TSV Mardorf** auch die **Theater- und Turnära** zu Ende. Die ehemalige starke Feldhandball-Sparte verliert immer mehr an Bedeutung. Wegen der fehlenden Turnhalle wird deshalb Fußball zur bestimmenden Sportart in Mardorf.

**1960** 1.Vorsitzender des **TSV Mardorf** wird **Hasso Rodenbeck** (\*1928 Nr.130) für ein Jahr.

**1961** 1.Vorsitzender des **TSV Mardorf** wird **Karl Syrup** (\*14.7.1939 Nr.15 / bis 1964).

**1964** 1.Vorsitzender des **TSV Mardorf** wird **Peter Fromm** (Neustadt „ARAL-Tankstelle“ / bis 1975). In seine Zeit fällt der erste Aufstieg der Fußballherren in die 1.Kreisklasse. Das Vereinslokal ist damals die Gaststätte „Am Dreieck“ (Nr.114). 1973 verwirklicht er zusammen mit Walter Grehl die lang ersehnten **vereinseigenen Räume** im westlichen Teil der Volksschule (dem ehem. Material- und Sportgerätelager). Beim **TSV Mardorf** spielen erstmals in dieser Gegend mehrere Ausländer Fußball. U. a. aus West- und Nordafrika.

In den **1970er Jahren** besteht (bis 1987) eine intensive Partnerschaft zwischen dem **TSV Mardorf** und der **SC Eintracht Polle** (Oberweser). Jährlich werden im jeweils anderen Ort „legendäre“ Zeltlager mit sportlichem Begleitprogramm abgehalten. Initiator ist der ehemalige Mardorfer August Nortmeier (Nr.25).

**21.2.1975** 1.Vorsitzender im **TSV Mardorf** wird **Walter Grehl** (\*27.7.1930 Nr.58) und bleibt es bis Ende 1986. Er gibt dem Verein einen großen Aufschwung mit weit über 150 Mitgliedern. Instandsetzung, Ausbau und Neubau lassen viele Dinge entstehen.

**1978** Gründung der **Spielgemeinschaft Mardorf / Schneeren** für Fußball. Der TSV Mardorf (unter der Führung von Walter Grehl) und der TSV Schneeren lassen dafür ihre Sparten ruhen. Es gibt zur Saison 1978/79 jetzt 4 Herrenmannschaften, 1 Alte Herren und für fast jeden Jahrgang eine Jugendmannschaft.

**11.3.1983** Inbetriebnahme der **Flutlichtanlage** am Sportplatz des **TSV Mardorf**. Unter der Leitung von Walter Grehl (Nr.58) sind in großer Eigenleistung seit 1.10.82 und nur mit Spenden 6 Lichtmasten errichtet worden. Der Platz ist nun auch in „dunklen Zeiten“ nutzbar und entspricht Wettbewerbsregeln.

**1987** Auf der Jahreshauptversammlung des **TSV Mardorf** wird **Helmut Mantei** (\*1951 Nr.248) neuer 1.Vorsitzender und **Walter Grehl** Ehrenvorsitzender.

**1988** **Walter Grehl** (\*1930 Nr.58) wird noch mal für ein Jahr 1.Vors. im **TSV Mardorf**.

**1989** Neuer 1.Vorsitzender im **TSV Mardorf** wird **Wilfried Breuer** (\*1954 Nr.65 / bis Ende 1991).

**1991** erhält der Vorplatz am TSV-Heim den Namen: **Walter-Grehl-Platz**.

**9.3.1991** Der **TSV Mardorf** wählt auf der Jahreshauptversammlung **Hubert Paschke** (\*4.9.1956 / V.d.Mühle 8) zum 1.Vorsitzenden. Er bleibt es bis Anfang 1996. Der Sportverein nimmt einen großen Aufschwung (von Platzsanierung bis Gebäudeumbau).

**März 1996** „Interimsvorsitzender“ des **TSV Mardorf** wird für ein Jahr **Jens Tahn** (\*1966 Nr.15).

- 1997** Neugründung der Mardorfer **Tanzgruppe** mit 5 Paaren auf Initiative von Karin und Willi Langhorst (Nr.174). 1999 kommen noch 3 Paare hinzu und wird Sparte des **TSV Mardorf**.
- 7.3.1997** **Hubert Paschke** (\*1955 / V.d.Mühle) wird erneut 1.Vorsitzender des **TSV Mardorf** bis 2.3.2007.
- 1999** Gründung der Sparte „**Dart**“ im **TSV Mardorf** und erstes Fußball-**Juxturnier**.
- 1.3.2002** Neugründung der Sparte „**Tischtennis**“ im **TSV Mardorf**.
- 7.3.2003** **Waldfried Brase** (\*31.1.1978 Nr.59 / bis 2007) wird 1.Vors. des **TSV Mardorf**.
- 2006** Gründung des **Förderkreises** für den **TSV Mardorf** (FKrTSV) mit 1.Vorsitzendem **Rene Hanse**. Aufwendiger Umbau der Sanitärräume (im westl. Anbau der Schule) beim **TSV Mardorf**.
- 2.3.2007** **Rene Hanse** (Auf dem Lindenberg) wird 1.Vor-sitzender des **TSV Mardorf** (bis 2012).
- 23.7.-4.8.2007** **Fußball-Stadtmeisterschaft für Neustadt** beim **TSV in Mardorf** an der Eichendorffstraße auf dem frisch renovierten Golf-Rasen! Der gerade frei geräumte Platz für die geplante Sporthalle dient als Vorbereitungsfläche. In 3 Gruppen spielen insgesamt 15 Mannschaften. Ein Festzelt steht auf dem Schulhof und verschiedene Buden locken viel Tausend Menschen an.
- 21.5.2011** Der **TSV Mardorf** richtet im Mardorfer Schützenhaus die **Dart-Stadtmeisterschaft** aus.
- 2.3.2012** Der **TSV Mardorf** (ca. 150 Mitglieder) wählt auf der JHV im Clubheim mit **Jens Tahn** (\*2.7.1966 Mardorf Nr.15 / noch 2018 Vors.) einen neuen 1.Vorsitzenden. **Helmut Mantei** bleibt 1.Vorsitzender des **Förderkreises** des TSV.
- 24.8.2013 Das "**Human-Soccer-Turnier**" (Krökeln mit Menschen für Mardorfer Vereine) des TSV findet schon zum 3.Mal auf dem Schulhof statt.